

Max Herrmann-Neiße

Kritiken und Essays • Band 3: 1925-1939

Max Herrmann-Neiße war zwischen 1909 und 1939 ein zentraler Protagonist der sich rasant ausdifferenzierenden europäischen Moderne. Mit Alfred Kerr verstand er Kritik als eigenständige Kunstform und autonome Instanz innerhalb des literarischen Feldes. Als maßgeblicher Akteur in einem dichten Netzwerk von Kunst- und Kulturschaffenden beobachtete er die Entwicklungen der vielfältigen Avantgarden im politischen wie kulturellen Zentrum Berlin. Die Spannweite seiner Kritikertätigkeit reichte in den drei ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts von der frühexpressionistischen Kritik um den Ersten Weltkrieg über das Engagement für eine Politisierung der Literatur in der Weimarer Republik bis zum Entwurf einer internationalen *littérature engagée* während der Erstarkung des Nationalsozialismus und dem Aufbau eines Exilnetzwerks in London. Daneben profiliert sich der Autor mit seinen Theater- und Kabarettkritiken als Beobachter performativer Künste, der nicht nur die Entwicklungen des zeitgenössischen Theaters umfassend dokumentiert, sondern auch eine erste Chronik der Massen- und Unterhaltungskultur im Berlin der 1920er Jahre liefert.

Band 3 (1925-1939) lässt neben der Konzentration auf Theater und Kabarett, u.a. mit Kritiken in *Das Stachelschwein*, *Die Frechheit*, *Der Kritiker* und *Der Drache*, die Arbeit an einem gegen Totalitarismen jeglicher Art gerichteten Kanon der zeitgenössischen europäischen Literatur mit punktuellen Ausflügen in die Weltliteratur erkennen. Hierfür sind die Beiträge in den Zeitschriften *Die Literarische Welt*, *Die Weltbühne* und *Der Weiße Rabe* charakteristisch. Die letzten Publikationen aus dem Exil in der *Pariser Tageszeitung*, der *Sammlung*, dem *Wort* und dem *Neuen Tage-Buch* nehmen unter besonderer Berücksichtigung aktueller Lyrikproduktionen an der Diskussion um die Definition einer Literatur des Exils teil.

AISTHESIS VERLAG

www.aisthesis.de



Max Herrmann-Neiße

Kritiken und Essays 1909-1939

Kritische Edition in drei Bänden

Herausgegeben von Sibylle Schönborn

Band 3: 1925-1939

Herausgegeben von Fabian Wilhelmi
unter Mitwirkung von Hendrik Cramer, Beata
Giblak, Verena Rheinberg und Simone Zupfer

2022, 1117 Seiten, Leinen, € 178,-

ISBN 978-3-8498-1813-5

Subskriptionspreis bis 30.06.2022: € 148,-

